



## Kinderpflanze des Jahres

# 2016

aus Finkens Garten



Grüne Erbsen mit ihrem milden und süßen Geschmack sind ein typisches Kindergemüse. Aber welches Stadtkind hat schon mal eine Erbsenpflanze gesehen oder selbst Erbsen gepflückt? Auch die meisten Erwachsenen wissen heute nicht mehr, dass frisch geerntete rohe Erbsen ein wahrer Leckerbissen sind.

Bei unseren Kinderführungen in Finkens Garten ist das Erbsen-Naschen seit Jahren der Hit. Kinder – **selbst die meisten Gemüseuffel!** - haben große Freude daran, die Hülsen zu pflücken, zu öffnen und die frischen, süßen Erbsen daraus zu naschen.

Das kitzelt nicht nur die Geschmacksknospen, sondern trainiert ganz nebenher auch noch die Feinmotorik der Hände.

„Lancet“ ist eine klassische, mittelfrühe Erbsensorte für den Gemüsegarten, die ca. 70 cm hoch wird und reichlich Ertrag bringt. Der Inhalt eines Beutels reicht für ca. 70 Pflanzen.

Die Erbsen können „direkt von der Pflanze in den Mund“ roh verzehrt werden. Zum Kochen sind sie viel zu schade! Bis zu zehn Erbsen stecken in einer Hülse. Meist wird von einer Erbsenschote gesprochen, es handelt sich botanisch aber eigentlich um Hülsen.

Die Erbse (*Pisum sativum*) ist eine einjährige Rankpflanze, die zum optimalen Wachstum eine Stütze benötigt. Das kann ein dünner Zaun sein (z.B. Stabgitterzaun), eine Rankhilfe aus Maschendraht, oder dünne Zweige, die einfach in die Erde gesteckt werden.

- Die Erbsenpflanze mag einen sonnigen bis halbschattigen Standort.
- Normalerweise wird sie in Reihen ins Beet gesät:
- Zeit: Anfang April - Anfang Juni
- Abstand der Reihen: 40 cm
- Abstand der Erbsen in einer Reihe: 4 - 5 cm
- Die Erbsen sollten 2 - 3 cm tief in den Boden gesteckt werden.
- Wenn alles geklappt hat, zeigen sich nach 2-3 Wochen die ersten Blättchen.

**Gärtner-Tipp:** Erbsen sollten nicht in ein Beet gesät werden in dem im vergangenen Jahr Möhren, Zwiebeln, Bohnen oder Erbsen gewachsen sind. Sie stehen außerdem nicht gern neben Zwiebel- und Tomatenpflanzen.

Wenn kein passendes Beet vorhanden ist, können Erbsen auch in Kübeln oder Kästen gezogen werden. Das Pflanzgefäß muss dazu ausreichend große Abflusslöcher haben und unten mit einer Schicht Tonscherben, Kies oder Sand befüllt werden, damit überschüssiges Gießwasser gut ablaufen kann. Erbsen vertragen keine Staunässe.



Nach der Aussaat brauchen die Erbsen etwa 2,5 Monate bis sie reif sind. Wer also schon im April sät, hat gute Chancen noch vor den Sommerferien die

ersten Erbsen zu probieren. Wenn die dicken Hülsen regelmäßig geerntet werden, wachsen neue nach.



Die meisten Erbsen blühen weiß, aber es geht auch bunter: hier die Blüte der Sorte „Blau-schokker“.

Im Herbst bitte nicht traurig sein, wenn die Pflanzen absterben. Die Erbse ist eine einjährige Pflanze.

Wenn nächstes Jahr wieder Erbsen gepflanzt werden sollen, dann können einige Hülsen an der Pflanze hängen bleiben, bis sich die Hülle trocken anfühlt wie Papier. Dann sind die Erbsen reif und können an einem dunklen und luftigen Platz (z.B. in einem beschrifteten Briefumschlag im Schrank) bis zur Aussaat im nächsten Jahr aufgehoben werden.

Seit 10.000 Jahren bauen Menschen Erbsen an, sie gehören damit zu den ältesten Kulturpflanzen. Bei den ersten Ackerbauern in unseren Regionen waren neben Getreide auch Erbsen und Linsen Grundnahrungsmittel.

Deshalb spielt die Erbse auch in vielen Märchen eine Rolle: Lest dazu doch mal das Märchen von Aschenputtel oder von der Prinzessin auf der Erbse.



Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2016 zum „Internationalen Jahr der Hülsenfrüchte“ erklärt.

Hülsenfrüchte gehören zu den artenreichsten Pflanzenfamilien: Neben Erbsen gehören dazu auch Bohnen, Linsen, Erdnüsse und Lupinen.

Hülsenfrüchte enthalten deutlich mehr Eiweiß als die meisten anderen Pflanzen. Deshalb sind sie ein wichtiger Bestandteil von vegetarischer oder fleischarmer Ernährung.

Auch ansonsten sind Hülsenfrüchte gesund: Sie sollen Übergewicht, Diabetes, Herzerkrankungen und Krebs vorbeugen.

Hülsenfrüchte können auch auf kargen Böden ohne Kunstdünger gedeihen. Die Bakterien in ihren Wurzelknöllchen binden Stickstoff aus der Luft und produzieren so Dünger für die Pflanze.

#### Zum Mitmachen und Gewinnen:

Wir möchten gerne wissen, ob eure Pflanzen gut gewachsen sind und euch geschmeckt haben. Auch wenn es nicht funktioniert hat, interessiert uns das! Das hilft uns, die „Kinderpflanze des Jahres“ passend nach euren Bedürfnissen auszuwählen.

Bitte schickt uns bis Ende September eure Geschichten, Fotos, Collagen oder Bilder an:

Per E-mail an:

[rebecca.lay@finkensgarten.org](mailto:rebecca.lay@finkensgarten.org)

oder mit der Post an:

Finkens Garten, Fr.-Ebert-Str 49, 51103 Köln

*(Eure Daten und Einsendungen werden nur intern gespeichert und nicht ohne eure Erlaubnis an Dritte weitergegeben.)*

#### Die Gewinner werden im Oktober benachrichtigt

- 1. Preis:** Alle Kinder bekommen ein eigenes „Junior Gärtner T-Shirt“ (max. 100 Stück).
- 2. Preis:** Ein Paket voller Blumenzwiebeln (Tulpen, Narzissen & Co.) für den Kindergarten.
- 3.-13. Preis:** Ein Mini Anzucht Set mit dem ihr auch im Winter gärtnern könnt: Leckere Kräuter zum Beobachten.

#### Viel Spaß beim Gärtnern und Naschen!

wünscht das Finkens-Garten-Team und die

Firma SPERLI GmbH, die das Saatgut spendet hat.



**Vielen Dank dafür!**